

Abstimmen für den Bundessieg: Thüringer Schule kämpft mit Klimaschutzprojekt um Gold

16 Landessieger des Energiesparmeister-Schulwettbewerbs stehen fest / von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf aus Gotha hat bestes Klimaschutzprojekt in Thüringen / Online-Abstimmung zum Bundessieg auf www.energiesparmeister.de

Berlin, 15. Februar 2017. Das von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf aus dem Landkreis Gotha hat das beste Klimaschutzprojekt in Thüringen. Das hat die Expertenjury des vom Bundesumweltministerium geförderten Energiesparmeister-Wettbewerbs für Schulen entschieden. Der Wettbewerb zeichnet jedes Jahr schulisches Engagement für den Klimaschutz aus. Das beste Projekt aus jedem Bundesland wird mit 2.500 Euro Preisgeld, einer Patenschaft mit einem Unternehmen aus der Region sowie der Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieg belohnt. Die Schüler des Gymnasiums aus Neudietendorf überzeugten die Jury mit einem selbst konzipierten Energiezwischenspeicher, der die emissionsarme Speicherung regenerativer Energien voranbringen soll. Die Patenschaft für die Schule übernimmt der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen.

Abstimmung über Bundessieger bis zum 12. März

Welche Schule das überzeugendste Klimaschutzprojekt aus ganz Deutschland hat, entscheiden Internetnutzer in einer Online-Abstimmung auf www.energiesparmeister.de/voting. Bis zum 12. März 2017 können sie täglich eine Stimme für ihren Favoriten abgeben. Die Schule mit den meisten Stimmen wird Bundessieger und gewinnt ein zusätzliches Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Unterstützt werden die 16 Energiesparmeister von ihren Paten, die in ihrem Netzwerk um Stimmen für die Landesmeister werben. Welche Schule das Rennen um den Bundessieg für sich entscheidet, wird auf der Preisverleihung am 24. März 2017 im Bundesumweltministerium bekannt gegeben. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks ist Schirmherrin des Energiesparmeister-Wettbewerbs und zeichnet die Preisträger aus.

Neudietendorfer Energiesparmeister überzeugen mit Energiezwischenspeicher

Eines der Hauptprobleme bei der vollständigen Umstellung Deutschlands auf erneuerbare Energien ist die fehlende Speichermöglichkeit regenerativ erzeugter Energien. Innerhalb des Naturwissenschaft- und Technik-Unterrichts entwickelte eine dreiköpfige Forschergruppe des von-Bülow-Gymnasiums daher einen chemischen Energiezwischenspeicher. Dieser soll die ungenutzte Energie von Wind, Sonne oder den Gezeiten in elektrischen Strom umwandeln und anschließend Methan aus Kohlenstoffdioxid und

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Wasserstoff herstellen. Die gespeicherte Energie kann dann bei Energieflauten für die Energieversorgung von Haushalten und Unternehmen eingesetzt werden. Ziel des Projekts ist es, einen Energiezwischenspeicher ohne umweltschädliche Emissionen zu konzipieren und den Umstieg auf erneuerbare Energien voranzutreiben.

„Die Speicherung von Energiereserven stellt eines der größten Probleme bei der Umstellung auf 100 Prozent erneuerbare Energien dar. Das Projekt der drei Neudietendorfer Gymnasiasten zeigt, dass die Schüler sich nicht nur bereits ernsthaft mit Energiepolitik auseinandersetzen, sondern auch an konkreten Lösungen arbeiten“, sagt Matthias Haupt vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, der eine Patenschaft für die Schüler übernommen hat. „Wir freuen uns, den Jugendlichen dabei als Paten zur Seite zu stehen“, so Haupt.

Über den Wettbewerb und die co2online gemeinnützige GmbH

Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

co2online führt zum neunten Mal in Folge den Energiesparmeister-Wettbewerb (<http://www.energiesparmeister.de>) durch und vergibt jedes Jahr Preise in Höhe von 50.000 Euro an engagierte Schüler und Lehrer. Der Energiesparmeister-Wettbewerb wird im Rahmen der Klimaschutzkampagne vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks ist Schirmherrin des Wettbewerbs.

Hinweis an Redaktionen:

Gerne vermitteln wir auf Anfrage den Kontakt zu den Preisträgern. Druckfähiges Bildmaterial der Preisträger gibt es auf www.energiesparmeister.de/presse zum Download. Medienvertreter können sich außerdem für die Preisverleihung am 24. März 2017 in Berlin anmelden.

Kontakt:

Laura Wagener
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65-22
Fax: 030 / 780 96 65-11

E-Mail: laura.wagener@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.facebook.com/energiesparmeister